

### Das Zeigen der Nationalflagge.

Auf Kriegsschiffen, die vor Anker oder in einem Hafen liegen, wird die Flagge morgens gesetzt und abends niedergeholt mit einem Zeremoniell, das die „Flaggenparade“ heißt. Die Flagge wird dabei durch militärische Honneurs, deren Einzelheiten von der Größe des Schiffes abhängen, salutiert.

Handelschiffe heißen die Nationalflagge und holen sie nieder ohne Zeremoniell.

In See zeigen die Kriegsschiffe die Flagge beim Begegnen von Kriegsschiffen befreundeter Nationen, beim Passieren von Handelschiffen und nach Ermessen des Kommandanten.

Jedes Kriegs- und Handelschiff muß seine Nationalflagge zeigen, wenn es eine Festung passiert, auf der die Nationalflagge eines Staates weht. Vielsach wird das Setzen der Nationalflagge auch verlangt, wenn ein Schiff in einen Hafen einläuft und wenn es denselben verläßt.

Den Handelschiffen zivilisierter Nationen ist von ihren Regierungen in der Regel vorgeschrieben, ihre Flagge zu zeigen, sobald sie sich in Sicht eines Kriegsschiffes ihrer Nation befinden. Kriegsschiffen anderer Nationen gegenüber handelt ein Handelschiff höflich, wenn es beim Begegnen die Flagge zeigt. Ebenso ist es Höflichkeitssache, ob zwei auf See oder im Hafen einander begegnende Handelschiffe die Flagge zeigen.

### Das Streichen der Flagge.

Ein erobertes Kriegsschiff, ein im Kriege genommenes (gekapertes) Handelschiff streicht die Flagge.\*) Es holt sie nieder, um sie nicht wieder zu setzen. Das Eigentumsrecht auf das Schiff und die Befehlsbefugnis über seine Besatzung geht damit auf den Eroberer über. Das Streichen der Flagge bedingt also einen Flaggenwechsel.

### Das Dippen der Flagge.

Das Dippen der Flagge ist ein einfaches und freiwilliges Zeremoniell zwischen zwei Schiffen gleicher oder verschiedener Nationalität, die sich auf See, auf Reedern oder in Häfen begegnen. Es besteht darin, daß die Gaffel- oder Heckflagge langsam bis

\*) Der Begriff „streichen“ und „niederholen“ ist auch in offiziellen Schriften nicht genau bestimmt. Wir wollen ihn hier, vorbehaltlich etwaiger Belehrung, festgestellt haben.

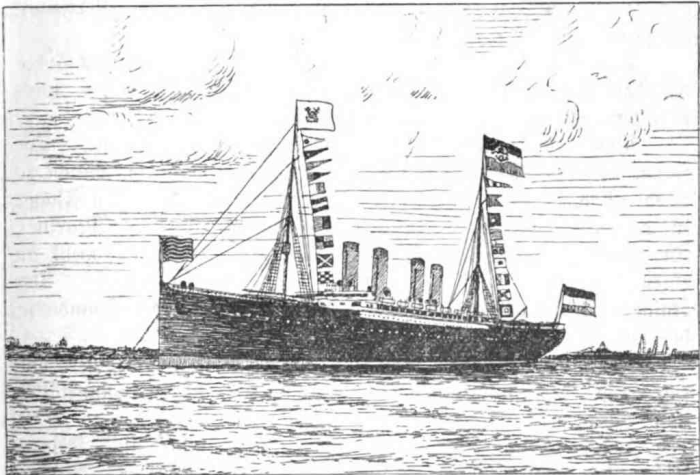
zur halben Höhe niedergeholt und dann sofort wieder aufgeheißt wird. Das Dippen zwischen Kriegsschiffen und Festungen wird in der Regel in derselben Weise erwidert, wie es gegeben wird. Rauffahrer pflegen vor Kriegsschiffen dreimal zu dippen, oder mit gedippter Flagge zu passieren. Kriegsschiffe antworten in beiden Fällen durch einmaliges Dippen. Rauffahrer untereinander pflegen einmal zu dippen.

Die Yachten der Mitglieder des Kaiserlichen Yacht-Klubs dippen Flagge und Klub-Stander, wenn sie dem Kommodore oder dem Vize-Kommodore des Klubs begegnen.

Über die bezüglichen Vorschriften in der Marine findet sich Näheres weiter hinten in dem Abschnitt: „Flaggen- und Salutvorschriften für die Kaiserlich deutsche Marine“ unter „Flaggengruß“.

### Das Flaggenheizen bei festlichen Anlässen.

Für Kriegsschiffe wird das Flaggenheizen bei festlichen Gelegenheiten durch besondere Vorschriften geregelt. Näheres darüber bringen wir weiter hinten in dem Abschnitt: „Flaggen- und Salutvorschriften für die Kaiserlich deutsche Marine“ unter „Flaggenschmuck“.



**Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd in Bremen „Kaiser Wilhelm der Große“, vor Anker liegend und aus feierlichem Anlaß flaggend.**  
Am Heck weht die Handelsflagge, im Großtopp die Reichspostflagge, im Vortopp die Kontorflagge (Lloyd-Standard), als Gösch die Bremer Handelsflagge.